

Innovationswettbewerb GreenEconomy.IN.NRW im EFRE/JTF-Programm 2021-2027



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

13. Januar 2023

Gestartet: Innovationswettbewerb "GreenEconomy.IN.NRW" – Innovationen in Umweltwirtschaft, Circular Economy und Klimaanpassung

Nordrhein-Westfalen steht für starke Wirtschaft, Innovation und viele Talente. Das Land gehört zu den innovativsten Regionen Europas und ist der bundesweit größte Anbieter von Umwelttechnologien. Mit dem Innovationswettbewerb „GreenEconomy.IN.NRW“ sollen insbesondere kleine und mittlere Unternehmen dabei unterstützt werden, Innovationspotenziale für Klima- und Umweltschutz, Ressourcenschonung, zirkuläre Wertschöpfung und zur Anpassung an den Klimawandel auszuschöpfen. Gesucht werden dafür Kooperationsvorhaben in den Feldern Umweltwirtschaft, Kreislaufwirtschaft/Circular Economy und Klimaanpassung.

[weiterlesen](#)

NOV. DEZ. 2023 FEB. MÄRZ

Veröffentlichung Aufruf 13.Jan.2023

LINK EFRE: <https://www.efre.nrw.de/wege-zur-foerderung/foerderungen-in-2021-2027/innovationswettbewerb-greeneconomyinnrw/>

Innovationswettbewerb GreenEconomy.IN.NRW im EFRE/JTF-Programm 2021-2027

Innovationen in Umweltarbeit, Circular Economy und Klimaschutz im Rahmen des EFRE/JTF-Programms NRW 2021-2027
Innovationswettbewerb GreenEconomy.IN.NRW

Auf einen Blick

Wen:	KMU, Große Unternehmen, Paragrafen- und Bildungseinrichtungen, Kommunen, Vereine und Stiftungen
Was:	Beibehaltung von Innovationen für Klima- und Umweltaufbau, Ressourcenschonung, erhöhte Wettbewerbsfähigkeit und zur Anpassung an den Klimawandel
Wie:	eventuelle Antragsverfahren
Wann:	Aufstart: 15. Januar 2023 Bewerbungsfrist: 18. April 2023, 18:00 Uhr

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) können neue, innovative, nachhaltige und marktfähige Produkte, Dienstleistungen und Verfahren oft nur in Kooperation mit anderen Unternehmen, Hochschulen und Paragrafeneinrichtungen entwickeln. Die Innovationswettbewerb des EFRE/JTF-Programms NRW 2021-2027 sollen deshalb vor allem auf Verbündeten von KMU ab, die inhaltlich auf eines der sechs Innovationsfelder der Regionalen Innovationsstrategie des Landes NRW ausgerichtet sind.

Im Innovationsfeld „Umweltarbeit und Circular Economy“ werden Lösungen entwickelt, die in der Lage sind, die Energie zur Erzeugung umweltfreundlicher, umweltfreundlicher und ressourcenschonender Produkte und Dienstleistungen zu reduzieren und andererseits einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung durch Kreislaufwirtschaft leisten.

Mit dem Innovationswettbewerb „GreenEconomy.IN.NRW“ werden deshalb kleine und mittlere Unternehmen dabei unterstützt, die übergeordneten Innovationsziele des Wirtschaftsausschusses Nordrhein-Westfalen nachhaltig zu nutzen. Hierbei wird von einem breiten Innovationsnetzwerk ausgegangen, das eventuelle Synergien als auch mögliche Probleme durch Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft wahrnehmen und langfristig adressieren möchte.

Im Mittelpunkt stehen dabei Verfahren, die die gesamte Wertschöpfungskette abbilden sowie Verfahren, die in Zusammenarbeit mit Hochschulen und Paragrafeneinrichtungen entwickelt werden und dabei einen speziellen Aspekt, einen Aspekt, der mit anderen Verfahren gelöst werden kann. Alle Verfahren sollen ein besonderes Innovations- und Anwendungsorientierung aufweisen und einen substantiellen Beitrag zur Transformation nordrhein-westfälischer Wirtschaft im Green Economy leisten.

Der Innovationswettbewerb „GreenEconomy.IN.NRW“ wird im Rahmen der europäischen Regionalförderung (EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027) durchgeführt durch das Ministerium für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr (MKU) in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MIWE) umgesetzt. Nähere Informationen zum Hintergrund der europäischen Regionalförderung finden Sie unter [9 Über uns](#).

Kontakt

Dr. Beate Heide
02461 91-94058
Christine Schorn
02461 91-94110
Dr. Daniel Augner
02461 91-94052

igreenconomy.in.nrw@fz-juelich.de

Hinweis

Bitte verwenden Sie zur Bearbeitung Ihrer Projektanträge die vorliegenden Dokumente. [Alle Unterlagen](#)

Die Bearbeitung ist bis zum **18. April 2023, 18:00 Uhr**, über das Online-Bewerbportal möglich. Projektanträge, die später eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

[Zum Portal](#)

- [Informationen zur Förderung](#)
- [Ablauf der Förderung](#)
- [Termine und Fristen](#)
- [Rechtsgrundlagen](#)

Beratungsformate

Sie interessieren sich für „Green Economy.IN.NRW“ und haben weitere Fragen? Nehmen Sie gerne telefonisch oder per E-Mail Kontakt zu uns auf oder besuchen Sie unsere (virtuellen) Informationsveranstaltungen!

Telefonische Sprechstunde

Eine fachkundige Beratung zu Projektideen und Projektbewerbungen bieten wir telefonisch an. Bitte berücksichtigen Sie die folgenden Sprechzeiten:

- Montag bis Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Schriftliche Beratung

Für eine allgemeine Beratung zu Projektideen und Projektbewerbungen kontaktieren Sie:

igreenconomy.in.nrw@fz-juelich.de



LINK Innovationsförderagentur IN.NRW: <https://www.in.nrw/massnahmen/green-economy>



Agenda

Diz Play auf Unsplash

- **Ziele und Themenschwerpunkte**
- **Rahmenbedingungen, Teilnehmende und Förderzugänge**
- **Ausgabenpositionen und Skizzeneinreichung**
- **Zeitplan**
- **Wichtige Änderungen in der lfd. Förderperiode**



Nick Fox auf Unsplash

Ziele und Themenschwerpunkte im Wettbewerb

Ziele des Innovationswettbewerbs GreenEconomy.IN.NRW

- Stärkung des Innovations- und Wirtschaftsstandortes Nordrhein-Westfalen als Vorreiter in Europa
- Sozial-ökologische Transformation der Umweltwirtschaft in NRW
 - Transformation im Sinne des Europäischen Green Deals und der Sustainable Development Goals (SDGs)
 - Innovationsstrategie NRW



2)



1)

Regionale Innovationsstrategie des Landes
Nordrhein-Westfalen

- Initiierung von Wissensaustausch und Wissensgenerierung entlang von Wertschöpfungsketten

Themengebiete und Fördergegenstände

- Umweltwirtschaft
 - Gegenstand der Förderung sind Vorhaben zur Entwicklung und Erprobung von innovativen Technologien, Verfahren und Dienstleistungen, die zum Klimaschutz, zum Umweltschutz (Boden, Wasser, Luft), zur Schonung von Ressourcen sowie zum Erhalt der Biodiversität beitragen
- Circular Economy
 - Der Aufruf fördert produktbezogene Ansätze und neue Geschäftsmodelle, die einen Beitrag zur Umsetzung einer oder mehrerer der R-Strategien³⁾ (Refuse, Rethink, Reduce, Reuse, Repair, Refurbish, Remanufacture, Repurpose, Recycle) leistet
- Klimaanpassung
 - Fördergegenstand in diesem Themenfeld ist die Entwicklung von Innovationen zur Steigerung der Klimaresilienz von regionalen und lokalen Akteuren beitragen



Diz Play auf Unsplash

Rahmenbedingungen, Teilnehmende und Förderzugänge

Rahmenbedingungen Wettbewerbsaufruf

- Laufzeitempfehlung von 36 Monaten
- GreenEconomy.IN.NRW im zweistufigen Verfahren mit Skizze und Antrag
- Vorwettbewerblich – „bis an die Schwelle des Marktes“
- Anteilsfinanzierung als zweckgebundener Zuschuss / Zuweisung
- Projektförderung (zeitlich befristet, thematisch und finanziell abgrenzbar)
- Keine Doppelförderung
- Ausgabenerstattungsprinzip im Regelfall
- Digitale Skizzen - Einreichung über ein Submissionstool
- Begutachtungsausschuss (unabhängig, größtenteils Teilnehmer außerhalb von NRW, Bepunktungssystem gemäß Kriterien und Gewichtung)

Auswahlkriterien

Bewertung: 40% EFRE allg. & 40% EFRE spezifisch & 20% aufrufspezifische Kriterien.

Förderwürdigkeit nur erreicht, falls alle Kriterien erfüllt werden.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Projekt anhand folgender Kriterien vom Begutachtungsausschuss bewertet wird	%
Konzeptioneller Ansatz, Qualität und Plausibilität der Umsetzungsstrategie	10
Angemessenheit des Mitteleinsatzes, Modellcharakter und Übertragbarkeit des vorgeschlagenen Vorhabens	10
Beitrag des Vorhabens zu den bereichsübergreifenden Grundsätzen der Geschlechtergleichstellung und Nichtdiskriminierung sowie der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit	20
Bitte erläutern Sie Ihr Projekt anhand der folgenden Kriterien des spezifischen Ziels (SZ) Ihrer Maßnahme:	%
1.1 Innovationswettbewerbe	
Beitrag des Vorhabens zu einem oder mehreren Innovationsfeldern der Regionalen Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen	20
Innovatives und wirtschaftliches Potenzial des Vorhabens	20

Bitte erläutern Sie Ihr Projekt anhand der folgenden weiteren Kriterien	%
Umweltwirtschaft	
Beitrag zur Stärkung der Umweltwirtschaft und grünen Transformation, die erhebliche positive Auswirkungen auf Klimaschutz, Ressourcenschonung und/oder Biodiversität haben	20
Oder	
Circular Economy	
Beitrag zur Umsetzung der R-Strategien, insbesondere zu den Strategien der Produkteinsparung, klügeren Nutzung & Herstellung sowie der Erhöhung der Lebensdauer von Produkten und Teilen	20
Oder	
Klimaanpassung	
Potential, die negativen Auswirkungen des Klimawandels wie Hitze, Starkregen oder Trockenheit zu mindern	20

Begünstigte / Skizzeneinreichende

- KMU (Klein- und mittelständische Unternehmen)

Nur in Verbindung mit KMU:

- Große Unternehmen
- Forschungs- und Bildungseinrichtungen
- Eingetragene Vereine, Stiftungen und Kammern

Vorrangig Verbundvorhaben, Konsortien entlang der Wertschöpfungskette sind wünschenswert.

Einzelvorhaben können nur für KMU im Bereich **Prozessinnovationen** und **Organisationsinnovationen** gefördert werden.

Bedingungen für Konsortien:

- Umsetzung vorwiegend in NRW
- Mindestens 1 KMU aus NRW
- Überwiegender Anteil der Gesamtausgaben ist in NRW anfallend und die überwiegende Verwertung muss in NRW stattfinden
- Mindestens 2 Partner bei industrieller Forschung und experimenteller Entwicklung
- Mindestens 10% und maximal 70% der förderfähigen Gesamtausgaben im Konsortium pro Teilnehmer

Darüber hinaus ist teilnahmeberechtigt, wer zu einer der o.g. Zielgruppen gehört und den Sitz in der EU hat und Teil eines Konsortiums ist, bei dem die weiteren Teilnahmeberechtigten den Sitz in Nordrhein-Westfalen haben.

Förderquoten / Beihilfeintensitäten

Zuordnung	Kleine Unternehmen ¹⁾	Mittlere Unternehmen ¹⁾	Großunternehmen	Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Vereine, Stiftungen, Kammern
Industrielle Forschung ²⁾	bis zu 80%	bis zu 75%	bis zu 65%	90%
Experimentelle Entwicklung ²⁾	bis zu 60%	bis zu 50%	bis zu 40%	90%
Prozessinnovationen	50%	50%	15% ^{2,3)}	90% ²⁾
Organisationsinnovationen	50%	50%	15% ^{2,3)}	90% ²⁾

1) gemäß Anhang I AGVO, KMU Definition

2) mit wirksamer Zusammenarbeit mit KMU

3) KMU trägt 30% der Gesamtausgaben

Grün hinterlegt: in diesem Bereich sind Einzelvorhaben möglich



Skye Studios auf Unsplash

Ausgabenpositionen und Skizzeneinreichung

Förderfähige Ausgaben / Ausgabenarten

Personalausgaben (LG gemäß Qualifikation)

Gemeinausgabenpauschale 15% der Personalausgaben

Sachausgaben

Option 1: mittels
Sachausgabenpauschale
25% der Personalausgaben

Option 2: vorgegebene
Ausgabenarten

- Lieferungen
(Verbrauchsmaterialien und
– stoffe und Investitionen)
- Dienstleistungen (techn.
Zuarbeit, Mieten)
- Reiseausgaben

Submissionstool

- <https://gefoerdert.in.nrw/efre>

The screenshot displays the 'SUBMISSION PLATTFORM' interface. On the left is a navigation menu with the following items: WILLKOMMEN, BENUTZER, PROJEKT, KURZBESCHREIBUNG, KOORDINATOR (highlighted), PARTNER, SKIZZENFORMULAR, 4.1 PROJEKTBOGEN, 4.2 ANGABEN ZUR DEN QUERSCHNITTSZIELEN, 4.3 ANGABEN ZUR KLIMAVERTRÄGLICHKEIT DES INFRASTRUKTURVORHABENS, 4.4 ARBEITS-, ZEIT- UND AUSGABENPLAN, 4.5 ROLLE ASSOZIIERTER PARTNERINNEN UND PARTNER, 4.6 ERKLÄRUNG DER BEIHLFFREIHEIT, and 4.7 VERMÖGENS- UND... On the right is a registration form with the following fields: Gruppenzugehörigkeit * (dropdown menu with 'Unternehmen' selected), Name / Bezeichnung der Organisation * (text input with 'TESTomatix GmbH'), Land * (dropdown menu with 'Deutschland' selected), Straße, Nr. * (text input with 'Matthiashofstrasse 6'), Postfach (text input), PLZ * (text input with '52064'), Stadt * (text input with 'Aachen'), Telefon (Landesvorwahl)(Nummer) * (two text inputs with '0049' and '1726654156'), Mobilnummer (Landesvorwahl)(Nummer) (two text inputs with '0049' and an empty field), FAX (Landesvorwahl)(Nummer) (two text inputs with '0049' and an empty field), and Landesvorwahl (a dropdown menu with a button 'Bitte setzen Sie die Landesvorwahl'). Below the form is an 'Erklärung' section with a checkbox 'Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und stimme dieser zu.' which is checked.

Anlagen müssen zum Stichtag der Einreichfrist (Uhrzeit beachten) vollständig vorliegen, ansonsten kann eine Berücksichtigung im Call nicht stattfinden.

- Frist Einreichung 1. Call: 18.04.2023 um **16:00h**
- Frist Einreichung 2. Call: 20.02.2024 um **16:00h**
- Frist Einreichung 3. Call: 12.12.2024 um **16:00h**

Submissiontool

- Übersicht der benötigten Unterlagen

	KMU	Große Unternehmen	Forschungs- und Bildungseinrichtungen	Kammern, Vereine und Stiftungen
Projektskizze	Konsortialführer reicht Dokument abgestimmt für das Konsortium ein.			
Anlage 4.1 Projektskizze	Konsortialführer reicht Dokument abgestimmt für das Konsortium ein.			
Anlage 4.2 Angaben zu den Querschnittszielen	Konsortialführer reicht Dokument abgestimmt für das Konsortium ein.			
Anlage 4.3 Klimaverträglichkeit des Infrastrukturvorhabens	In diesem Wettbewerb nicht erforderlich.			
Anlage 4.4 AZA	Konsortialführer reicht Dokument abgestimmt für das Konsortium ein.			
Anlage 4.5 Rolle assoziierter Partner	Gegebenenfalls einreichen, insofern assoziierte Partner vorgesehen sind.			
Anlage 4.6 Erklärung Beihilfefreiheit	✗	✗	✓	✗
Anlage 4.7 Vermögens- und Ertragslage	✓	✓	✗	✓
Anlage 4.8 Sicherstellung Eigenanteil <u>öffentlicher</u> Einrichtungen	✗	✗	✓	✗
Anlage 4.9 Drittmittelerklärung	Gegebenenfalls pro Partner einreichen, insofern ein Drittmittelgeber beteiligt ist.			
Anlage 4.10 <u>Datenschutzrechtl. Hinweise</u> Rechtsverbindlich unterschrieben von allen Partnern	✓	✓	✓	✓



Nick Fox auf Unsplash

Zeitplan

Zeitplanung IW GreenEconomy.IN.NRW

1. Stufe Skizzenphase

2. Stufe Antragsphase



Veröffentlichung
Aufruf

13.Jan.2023

1. Einreichungsfrist
(40%)
18.April.2023

2. Einreichungsfrist
20.Feb.2024 (40%)
3. Einreichungsfrist
12.Dez.2024 (20%)

Begutachtungsausschuss

Termin
Anfang August

3 Monate zur
Antragsstellung

Bewilligungsphase

Projektstart ca.
ab März 2024



Diz Play auf Unsplash

Wichtige Änderungen in der lfd. Förderperiode

Wichtigste Änderungen in der Förderperiode

- Die Maximale Arbeitszeit beträgt 1720 Stunden pro Mitarbeiter und Jahr
- LG1 max. 70% für Mitglieder der Geschäftsführung, ansonsten keine Begrenzung der Zuordnung von pauschalen LG, Einordnungskriterien: Tätigkeiten und Abschluss
- Bei Anstellung von Personal über WissZeitVG max. 70% der Arbeitszeit zuwendungsfähig
- ANBest-EU: Einreichung von Kopien der Belege sowie eine Bestätigung, dass eingereichte Belegkopien mit Originalen übereinstimmen
- Admin. Personalausgaben können als AP direkt eingeplant werden
- Amtssprache dt. (Erweiterung der Förderkulisse)

Ansprechpartner:innen im IW GreenEconomy.IN.NRW

[greeneconomy.in.nrw@fz-juelich.de](mailto:greenecconomy.in.nrw@fz-juelich.de)

Funktionsmail aller Ansprechpartner

Skype Studios auf Unsplash



Christian Schorn
c.schorn@fz-juelich.de
02461 61 84120



Dr. Daniel Augner
d.augner@fz-juelich.de
02461 61 84085



Skye Studios auf Unsplash

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Rechtsgrundlagen und weiterführende Links

Gefördert wird auf Grundlage der nachfolgenden Richtlinien in der zum Zeitpunkt der Bewilligung gültigen Fassung:

- [EFRE/JTF RRL NRW](#)
- [Landeshaushaltsordnung NRW \(§23 und §44\)](#)
- [FEI-Richtlinie](#)
- [Verordnung \(EU\) Nr. 651/2014](#)
- [Verordnung \(EU\) Nr. 1407/2013](#)
- [Verordnung \(EU\) Nr. 2021/1060](#)
- [Verordnung \(EU\) Nr. 2021/1058](#)
- **Kostenrichtlinie außeruniversitäre Forschungseinrichtungen**

1. https://commission.europa.eu/strategy-and-policy/priorities-2019-2024/european-green-deal_de
2. <https://sdgs.un.org/goals>
3. <https://www.wirtschaft.nrw/innovationsstrategie>
4. <https://www.efre.nrw.de/efre-programm/op-efre-nrw/prioritaetsachse-1/spezifisches-ziel-2/>

Weiterführende Informationen

Pauschalen für Personalausgaben im Geltungsbereich der EFRE/JTF-Rahmenrichtlinie
für Bewilligungen im Zeitraum 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023

Leistungsgruppe	Bezeichnung	Definition	Monatssatz	Stundensatz
				(max. 1.720 Std./Jahr)
1	Expertinnen und Experten	Mitarbeitende mit hoch komplexen Tätigkeiten, die ein entsprechend hohes Kenntnis- und Fertigniveauefordern. Dazu zählen etwa Entwicklungs-, Forschungs- und Diagnostetätigkeiten, Wissensvermittlung sowie Leitungs- und Führungsaufgaben innerhalb eines (großen) Unternehmens. In der Regel ist eine mindestens vierjährige Hochschulausbildung und/oder eine entsprechende Berufserfahrung vorausgesetzt. Typischerweise erfordern diese Tätigkeiten einen Hochschulabschluss (Master, Diplom, Staatsexamen, Promotion etc.).	8.299,00 €	57,90 €
2	Spezialistinnen und Spezialisten	Mitarbeitende mit komplexen Spezialistentätigkeiten. Die Anforderungen an das Fachwissen sind höher als bei Fachkräften (Leistungsgruppe 3) einzustufen. Sie befähigen häufig zur Bewältigung gehobener Fach- und Führungsaufgaben. Üblicherweise wird eine Meister- oder Techniker Ausbildung beziehungsweise ein gleichwertiger Fachschul- oder Hochschulabschluss vorausgesetzt.	6.084,50 €	42,45 €
3	Fachkräfte	Mitarbeitende mit fachlich ausgerichteten Tätigkeiten. Fundierte Fachkenntnisse und Fertigkeiten einer Fachkraft werden vorausgesetzt. Üblicherweise liegt der Abschluss einer zwei- bis dreijährigen Berufsausbildung oder eines vergleichbaren berufsqualifizierenden Abschlusses vor.	4.429,00 €	30,90 €
4	Helferinnen und Helfer	Mitarbeitende mit Helfer- und Anlerntätigkeiten. Es handelt sich um einfache und meist wenig komplexe Tätigkeiten, für die in der Regel keine oder nur geringe Fachkenntnisse erforderlich sind.	3.461,50 €	24,15 €